

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

№ 33.

Dresden, am 12. Mai

1876.

Dreihunddreißigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 5. Mai 1876.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 405 und 406. — Urlaubsgesuch und Entschuldigungen. — Berathung des Berichtes S der II. Deput., die Positionen 1 bis mit 22, 25 und 26 des Budgets der Staatseinkünfte betr. (Bericht S der II. Deput., s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte d. I. K. 3. Bd. S. 207 ff.) — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung Mittags 11¼ Uhr in Gegenwart der Herren Staatsminister Freiherrn von Friesen und von Rostiz-Wallwitz, der Herren königl. Commissare Geh. Rätthe Körner und Freiesleben, des Geh. Finanzraths Römisch, des Geh. Reg.-Raths Eppendorf und des Finanzraths Hoffmann, sowie in Anwesenheit von 34 Kammermitgliedern.

Präsident von Zehmen: Ich eröffne die Sitzung. Den Vortrag aus der Registrande hat heute Herr Secretär Böhr.

(Nr. 405.) Bericht der zweiten Deputation über Pos. 4 des außerordentlichen Budgets, die Dispositionssumme an 600,650 Mark zu den durch die Reichsjustizgesetzgebung nöthig werdenden baulichen Veränderungen vorhandener Gerichtsgebäude betreffend.

(Nr. 406.) Bericht der zweiten Deputation über das königl. Decret Nr. 13, die Geldbeschaffung zur Deckung des Bedarfs des außerordentlichen Budgets für die Finanzperiode 1874/75 betreffend, und über das königl. Decret Nr. 66, die Geldbeschaffung zur Tilgung einer

schwebenden Schuld, sowie zur Deckung der außerordentlichen Ausgaben in der Finanzperiode 1876/77 betreffend.

Präsident von Zehmen: Beide Gegenstände werden auf eine der nächsten Tagesordnungen kommen.

Es sind dies die einzigen Nummern, welche die heutige Registrande umfaßt.

Um Urlaub hat gebeten Herr Graf Schall bis zum 5. Mai wegen einer Reise. Genehmigt die Kammer diesen Urlaub? — Einstimmig.

Entschuldigt haben sich für heute Herr Professor Dr. Fricke wegen Amtsgeschäften und Herr Präsident Dr. Sichel wegen Unwohlseins.

Wir können nun zur Tagesordnung übergehen. Auf derselben steht: „Berathung des Berichtes S der zweiten Deputation, die Positionen 1—22, 25 und 26 des Budgets der Staatseinkünfte betreffend.“

(Königl. Decret Nr. 2, s. Beil. z. d. Mittheil.:
Decrete 2. Bd. S. 3 ff.)

Königl. Decret Nr. 54, s. Beil. z. d. Mittheil.:
Decrete 4. Bd. S. 83 ff.)

Bericht S d. II. Deput., s. Beil. z. d. Mittheil.:
Berichte der I. K. 3. Bd. S. 207 ff.)

Referent ist Herr Präsident Rülke. Ich bitte denselben, den Vortrag zu geben.

Referent Handels- und Gewerbekammerpräsident Rülke: Ich darf wohl voraussetzen, daß die hohe Kammer von der Vorlesung des Berichtes absieht; wir werden ohnehin vielleicht Veranlassung haben, bei einzelnen Positionen auf denselben noch zurückzukommen. Das Einnahmebudget, über welches ich Ihnen Bericht zu erstatten habe, erstreckt sich auf die Positionen 1—22 und 25, 26. Ueber diese verschiedenen Positionen sind in der Zweiten Kammer vier verschiedene Berichte erstattet worden; der erste über Pos. 1 bis mit 7a und 10—22, der zweite über die Pos.

*) D. II. K. S. 752 ff., 1009 ff. u. 1036 ff.